

**Fondation Beyeler, Riehen/Basel  
Retrospektive zu Henri Matisse: Einladung zur Reise**

Ein besonderer Tag beginnt mit einer aussergewöhnlichen Anreise: Wegen des intensiven Schneefalls führen am Freitagmorgen in Basel keine Trams und Busse. Über Umwege mit der S-Bahn schaffen es schliesslich doch 33 von den 44 angemeldeten Personen (ein neuer Rekord an Anmeldungen!) an die Führung mit Essen in der Fondation Beyeler in Riehen zu kommen.. (Die 11 fehlenden Personen haben sich abgemeldet, es ging niemand im Schneegestöber verloren...)

Der Fokus der Ausstellung lag auf den Reisen des Henri Matisse. Spätestens seit der Frühen Neuzeit gehörten Kunstreisen zur Ausbildung. Der Aufenthalt in fremden Ländern und der gegenseitige Austausch ergaben wichtige Anregungen für die eigene künstlerische Entwicklung. So bildete das Reisen und das Atelier die beiden Pole für das Schaffen auch bei Henri Matisse (1869-1954), Dessen Leben und Schaffen war bestimmt von den ständigen Wechselwirkungen zwischen dem Reisen im In- und Ausland und dem sich Niederlassen an unterschiedlichen Arbeitsstätten. In seinem Werk findet man das immer wiederkehrende Motiv des offenen Fensters, das als Ort des Übergangs zwischen innen und aussen, zwischen dem Hier und Dort, das Nebeneinander des Zuhause und des Reisen besonders prägnant zum Ausdruck bringt.



*Poissons rouges et palette, 1914*



*Figure décorative sur fond ornemental, 1925/26*

Daneben war der Traum ebenfalls ein von Matisse häufig aufgegriffenes Thema, wie auch seine farbpoetischen Bilder (Interieurs), die weitgehend der künstlerischen Imagination entsprungen sind. Zuletzt schuf Matisse sich einen kleinen «Garten» mit ausgeschnittenen Papierformen als Kompensation für seine Immobilität, da er gesundheitlich angeschlagenen und nur noch im Rollstuhl unterwegs war.



Die Ausstellung kann noch bis Ende Januar 2025 besucht werden. Für die Personen, die es nicht nach Basel geschafft haben, hier noch der Link zum Podcast *This is Basel* mit einer Einführung in die Ausstellung:  
<https://basel.podigee.io/29-selma-sophie>

25. November 2024 / Esther Tschopp